

ABENTEUER NORDGRIECHENLAND - METEORA-KLÖSTER UND GÖTTERTRON OLYMP, 2917 M

Exklusive Sektionsreise der DAV Sektion Alpenkranz Erding

Beschreibung

- Kultur- und Bergwanderungen, 8 Tage
- Vom komfortablen Hotel bis zur Berghütte
- Scheinbar schwebend: die Meteora-Klöster
- Gipfeltour zum Götterthron Olymp, 2917 m
- Vikos-Schlucht: der "Grand Canyon" Griechenlands
- Gipfelmöglichkeit:
 - Olymp, 2917 m



Galerie



Programm

Die berühmten Meteora-Klöster bei Kalambaka. Dunkle, emporgangene Felsnadeln gekrönt von ehrwürdigen Klosterbauten. Flug nach Thessaloniki, wo uns unser einheimischer Deutsch sprechender Bergwanderführer erwartet und uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zeigt. Dann fahren wir schon ins Pindos-Gebirge. Wir beginnen unsere Tour im Grand Canyon Griechenlands. Die Vikos-Schlucht gilt als tiefste Schlucht Europas. Über Stufen erreichen wir die weltberühmten Meteora-Klöster, sie kleben wie Adlerhorste auf den Felsen. Den Sitz der antiken Götter besuchen am Olymp: wir besteigen den ausgesetzten Mytikas, 2917 m. Stolz blicken wir hinab - ein göttliches Panorama im wahrsten Sinne! Abstieg über die Petrostrouga Berghütte mit spektakulärer Fernsicht auf das Ägäische Meer. Unsere letzte Übernachtung ist in Platamonas am Meer, wo wir ein kühles, erfrischendes Bad im Meer genießen. Am Abend wird gefeiert und wir lassen unsere facettenreiche Kulturwanderreise Revue passieren.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-/A] [-/-/A] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

1. Tag: Flug nach Thessalonik

Individueller Flug nach Thessaloniki, gemeinsamer Flughafen-Sammeltransfer Richtung Innenstadt. Bei früher Ankunft Zeit für einen Stadtbummel mit Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie die alte Festung, Römischer Markt und Weißer Turm. Anschließend Fahrt nach Metsovo, 1160 m, (220 km/2,5 h), die malerische Kleinstadt im Herzen des Pindos-Gebirges mit einzigartiger Architektur. Wir beziehen die Zimmer in unserer Unterkunft und freuen uns auf das Abendessen in einer traditionellen Taverne mit lokalen Köstlichkeiten. [-/-/A]

2. Tag: Die berühmte Vikos-Schlucht

Heute Vormittag fahren wir zunächst Richtung Monodendri, 750 m (80 km/1,5 h), wo wir das Kloster Agia Paraskevi besichtigen. Es besticht durch seine atemberaubende Lage direkt am Rand der Schlucht. Dann beginnt unsere Wanderung durch die einzigartige Vikos-Schlucht. Sie gilt als die tiefste Schlucht Europas. Durch dichtem Laubwald wandern wir bis zum Dorf Megalo Papingo, 1200 m. Durch die Schlucht fließt der Voidomates, der kälteste Fluss Europas. Die Schlucht ist aber auch für ihre seltene Tier- und Pflanzenwelt bekannt. Wir staunen über die riesigen Kalksteinfelsen, die

an der Spitze der Schlucht stehen und auch "Türme" genannt werden. In Melago Papingo beziehen wir die Zimmer für zwei Nächte in einem Gästehaus.

Hm ↑700 ↓200 Gz 6 h [F/-/A]

3. Tag: Aussichtsreicher Wandertag mit kühler Erfrischung

Unsere heutige Wanderung führt uns von unserem Übernachtungsort Megalo Papingo zur Berghütte Astraka, 1800 m. Die Landschaft ist hier eher kahl, jedoch genießen wir unterwegs immer wieder grandiose Ausblicke. Der glasklare Bergsee Drakolimni, 2100 m (Drakos=Drachen, Limni=See) lädt – Hartgesottene – zu einer kühlen Erfrischung ein. Wir genießen die Aussicht auf die höchsten Gipfel des Pindos-Gebirges und wandern zurück auf dem gleichen Weg. Abendessen und erneut Übernachtung im Gästehaus in Melago Papingo.

Hm ↑ ↓1000 Gz 7 h [F/-/A]

4. Tag: Die einzigartigen Meteora-Klöster

Der heutige Tag ist ganz der Besichtigung gewidmet. Nach dem Frühstück Abfahrt Richtung Kleinstadt Kalambaka, 275 m (160 km/2 h). "In der Luft schwebend" würde man die Meteora-Klöster übersetzen und beim Blick in die unvergleichliche Landschaft verstehen wir dieses Bild. Wie dunkle Stalagmiten ragen wuchtige Felsen empor, von den Stürmen der Zeit modelliert, und geben den Anschein, als hätte die Natur sie so geformt. Gekrönt werden die Spitzen der Felsnadeln von den Klosterbauten. In der schützenden Höhe der Felsen gründeten in der Byzantinischen Zeit eine Handvoll Eremiten eine orthodoxe Mönchsgemeinde, die in ihrer Blütezeit aus 24 Klöstern bestand. Heute sind davon nur noch sechs bewohnt. Lange Zeit waren sie nur über steile Treppenwege und abenteuerliche „Aufzüge“ zugänglich. Erst 1925 wurden Stufen in den Fels geschlagen. Vorher wurden die Mönche mit einer Seilwinde in einem Korb hinauf gezogen oder mussten eine wacklige Strickleiter hinaufklettern. Mit dem Minibus fahren wir zu den bizarren Felsformationen und Klöstern und haben ausreichend Zeit zur Besichtigung. Anschließend Fahrt zu unserer Unterkunft in Kastraki, 300 m, wo wir die Zimmer für eine Nacht beziehen. Abendessen in einer traditionellen Taverne mit lokalen Köstlichkeiten.

[F/-/A]

5. Tag: Aufstieg zur Hütte

Nach dem Frühstück Fahrt nach Litochoro, 350 m (160 km/2 h), wo wir eine kurze Kaffeepause machen und uns nach der Fahrt etwas die Füße vertreten können. Dann geht die Fahrt weiter Richtung Dionysos-Kloster, 1000 m, wo die Olymp-Besteigung beginnt. Ihr Tagesgepäck inkl. Wechselwäsche, Hüttenschlafsack und jeweiliger Tagesverpflegung tragen Sie heute und an den folgenden zwei Tagen selbst. Ihr Hauptgepäck wird deponiert und steht Ihnen im Hotel in der letzten Nacht wieder zur Verfügung. Von dort aus wandern wir auf einem Muliweg nach Prionia, 1100 m. Unterwegs treffen wir immer wieder auf Mulis, daher auch der Wegname. Schließlich erreichen wir die Berghütte Spelios Agapetos, 2100 m, wo wir heute übernachten werden.

Hm ↑1200 Gz 4 h [F/-/A]

6. Tag: Olymp-Besteigung

Schon früh morgens beginnt unser Unternehmen. Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns auf dem Weg. Der Aufstieg über die Südflanke zur Skala, 2866 m, oder auch zum Skolio, 2911 m, ist technisch leicht. Dann geht es über etwas ausgesetztes, stufiges Felsgelände, das in der letzten guten halben Stunde in leichte Felsklettern übergeht, zum Mytikas, 2917 m, Hauptgipfel und höchster Punkt Griechenlands. Stolz blicken wir hinab und genießen die fantastische Aussicht. Olympische Dimensionen. Über die Ostseite des Olympmassivs steigen wir ab. Nach ca. einer Stunde erreichen wir die bewirtete Hütte Giossos Apostolidis, 2670 m, wo wir bei einem schmackhaften Abendessen und einem kühlen Bier den Tag ausklingen lassen. Wer mag und noch über genügend Reserven verfügt, kann noch den Gipfel Profitis Ilias besteigen (Hm ↑ ↓100 Gz 1 h). Archäologen fanden hier eine Opferstätte von Zeus. Ein Ort voller Symbolik mit fantastischer Aussicht.

Hm ↑800 ↓200 Gz 7 h [F/-/A]

7. Tag: Abstieg und Fahrt an die Ägäis

Nach dem Frühstück wandern wir zunächst durch das berühmte "Plateau der Musen". Dann steigen wir über die Ostkante bis zur Hütte Petrostrouga, 1900 m, mit einer beeindruckenden Fernsicht auf das Ägäische Meer ab. Durch schattigen Buchenwald führt uns das letzte Stück bis zur Lage Gortsia, 1200 m. Anschließend fahren wir zu dem hübschen Badeort Platamonas (30 km/40 min), wo wir auf ein köstliches Mittagessen am Meer freuen. Wir beziehen die Zimmer in einem sympathischem Hotel für die letzte Nacht und freuen uns auf ein erfrischendes Bad im Meer und lassen beim gemeinsamen Abschiedsabendessen unsere abwechslungsreiche Kulturwanderreise Revue passieren.

Hm ↓1500 Gz 5 h [F/M/A]

8. Tag: Heimreise

Transfer gegen Mittag nach Thessaloniki und individueller Rückflug in die Heimat.

[F/-/-]

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- Reiseleitung durch einen Tourenleiter der Sektion Alpenkranz! Erding
- 3 x Hotel****/****, 2 x Hotel**/Gästehaus jeweils im DZ
- 2 x Hütte im Mehrbettzimmer
- Halbpension (Abendessen teilweise in landestypischen Tavernen)
- Mittagessen an Tag 7
- Busfahrten und Transfers lt. Programm

Bei uns außerdem enthalten

- Eintrittsgebühren für die Meteora-Klöster
- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl:

10-12 Personen

Reisedokumente

Personalausweis bzw. Identitätskarte

Zusatzkosten:

Trinkgelder ca. € 25,-

Unterbringung

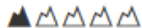
Anforderungen

Voraussetzungen

Technisch leichte aber fordernde Bergwanderungen, die Trittsicherheit erfordern. Kondition für Gehzeiten bis 6 h. Die Besteigung des Olympmassivs bietet mehrere Optionen: Der Mytikas, 2917 m setzt Schwindelfreiheit und absolute Trittsicherheit voraus, da es eine kurze Kletterstelle 1+ gibt. Alternativ kann der nur wenige Meter niedrigere Skolio, 2911 m, bestiegen werden; Gehzeit am Olymp bis ca. 7,5 bis 8 h.

Ihr persönliches Gepäck inkl. Wechselwäsche, jeweiliger Tagesverpflegung und Hüttenschlafsack tragen Sie von Tag 5 bis Tag 7 selbst.

Technik:

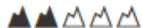


Kondition:



Mytikas

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	GIDAVERD
DAV-Mitglieder-Bonus:	Da es sich um eine exklusive DAV Sektionsreise handelt, wurde Ihr DAV Mitgliederbonus bereits im Reisepreis berücksichtigt.
Anreiseart	eigene Anreise Gerne unterbreiten wir Ihnen ein tagesaktuelles Angebot ab/bis gewünschtem Abflughafen. Preise variieren je nach Buchungszeitpunkt und Reisezeitraum.
Zimmeraufpreis	Einzelzimmer-Zuschlag: € 135,-
Termine	Sa 06.06.2020 bis Sa 13.06.2020 ab 790,- €